

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 92.

Dienstag den 21. April.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Versammlung auf dem Jägerberge Mittwoch den 22. April Abends 8 Uhr ergebenst eingeladen.

Das Präsidium.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 18,704. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. fiel auf Nr. 86,526. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 17,765. 22,085. 32,560. 34,619 und 62,630.

44 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 2359. 10,948. 11,170. 11,525. 15,081. 16,033. 17,379. 20,051. 21,410. 22,759. 23,544. 24,430. 25,998. 27,798. 27,855. 29,808. 30,213. 30,930. 33,367. 35,490. 40,659. 44,458. 53,302. 53,839. 53,977. 55,032. 56,837. 56,879. 59,221. 60,151. 63,875. 64,065. 65,802. 67,720. 68,313. 71,201. 72,334. 75,006. 79,045. 80,021. 80,330. 85,928. 89,577 und 92,566.

53 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 1433. 1521. 5152. 6370. 7116. 10,040. 10,118. 11,295. 11,508. 12,582. 15,415. 16,140. 17,548. 25,242. 27,680. 27,834. 27,911. 28,146. 28,400. 28,884. 30,757. 32,994. 38,223. 38,882. 40,296. 40,399. 43,923. 46,471. 48,887. 50,277. 50,949. 51,287. 54,108. 54,306. 61,259. 65,787. 66,124. 68,769. 69,890. 70,585. 72,964. 76,871. 79,649. 79,811. 80,460. 80,988. 84,166. 85,149. 86,728. 88,577. 88,976. 91,782 und 94,014.

78 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 583. 863. 2398. 3660. 4301. 7477. 12,797. 13,683.

14,177. 14,663. 14,743. 14,852. 16,045. 19,136. 19,614. 21,749. 23,714. 25,390. 25,513. 26,191. 28,786. 29,004. 29,876. 30,574. 30,838. 31,594. 32,368. 32,632. 34,917. 37,656. 37,732. 41,158. 41,462. 41,718. 41,933. 42,634. 45,795. 46,053. 48,800. 49,836. 49,973. 51,107. 51,305. 52,146. 53,756. 54,338. 57,691. 57,895. 58,288. 58,410. 60,048. 60,323. 60,366. 60,941. 61,980. 70,446. 71,887. 73,307. 73,875. 75,752. 76,051. 76,808. 78,634. 78,678. 79,363. 80,232. 80,863. 82,632. 83,361. 84,104. 84,133. 84,204. 84,239. 84,892. 86,315. 89,415. 92,962 und 93,329.

Berlin, den 18. April 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Der erfreuliche Inhalt der nunmehr aus allen Landestheilen vorliegenden Berichte über die von Mir zu Ehren der tapfern Kämpfer von 1813, 14 und 15 angeordnete Feier des 17. März veranlaßt Mich, Meine Befriedigung wegen der dabei überall kundgegebenen warmen Sympathieen des Volkes öffentlich auszusprechen, und namentlich den städtischen und städtischen Korporationen, sowie den Einzelnen, welche für die würdige Begehung des Festes willig und opferfreudig mitgewirkt haben, laßt und herzlich zu danken. Es hat Mir wohlgethan, darin einen lebendigen Beweis für die treue Gesinnung zu finden, in welcher Mein Volk allen patriotischen Antrieben jederzeit zu folgen bereit ist; es ist erhebend für Mich gewesen, zu sehen, wie die unwandelbare Uebereinstimmung, welche in Preußen König und Volk mit einander verbindet, sich in der erneuten Anerkennung bethätigt hat, welche Mein Volk gemeinsam mit Mir den Kriegern zu





Theil werden sieh, die für den Thron und das Vaterland Blut und Leben eingesetzt hatten. Diese Gefinnungen haben Meine Zuversicht von Neuem befestigt, daß in der Nation das Bewußtsein wuzelt, wie ihr wahres Wohl nur durch festes und vertrauensvolles Anschließen an ihren König, auf der Bahn des besonnenen und deshalb heilbringenden Fortschritts, und nicht auf den Irrwegen wechselnder Zeitströmungen zu finden ist. Indem Ich das Staats-Ministerium beauftrage, diesen Ausdruck Meines Dankes wie meines Vertrauens zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, fordere Ich dasselbe auf, Mich in Meinen Bestrebungen ferner zu unterstützen, um Einwirkungen entgegenzutreten, welche das Glück Meines Volkes stören, und die einst mit seinem Blute erkämpfte nationale Größe des Vaterlandes, die glänzende Errungenschaft einer ruhmreichen Vergangenheit, zu vernichten drohen.

Berlin, den 5. April 1863.

(gez.) **Wilhelm.**

An  
das Staats-Ministerium.

Vorstehender Allerhöchster Erlaß wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Merseburg, den 14. April 1863.

**Der Regierungs-Präsident**  
Rothe.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Steine müssen 92 Cubikzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weitem Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 25. April c. auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 16. April 1863.

**Die Armen-Direction.**

**Zur Beachtung!**

Wir bringen dem bauenden hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniß, daß der **Neue Weg** im fiskalischen Galgenberger Steinbruche durchgesprengt und fahrbar gemacht ist, so daß die Abfuhr ohne Störung erfolgen kann. Derselbe mündet vis-à-vis dem Bade Wittekind unterhalb Reil's Berge auf die Chaussee.

Mit Achtung

**J. G. Seine,** } Unternehmer.  
**Fr. Fiedler,** }

Ausgezeichnete mehrlreichte Speisefartoffeln, weiße und blaue, sind heute Dienstag wieder angekommen. Stand: an der Marktkirche.

**Gille,** Handelsmann aus Kalbe.

**Trockne Braunkohlensteine von reiner Singer'scher Kohle sind zu haben in Kleinen wie in großen Parthien**

**Rathhausgasse Nr. 10** parterre.

Von nächstem Freitag ab jede Woche **Dienstag** und **Freitag** Braumbier und jeden Tag **abgestoßenes Erlanger**, in Gebinden und Quarten, in der Bierbrauerei von

**Bauer,** Rathhausgasse Nr. 3.

Ein dreistöck. Wohnhaus, gut im Stande, in der Nähe des Marktes, bester Geschäftslage, mit Laden, Ladenstube, Hof, Keller und Seitengebäude etc. ist von mir aus freier Hand zu verkaufen.

**S. Weber,** Maler,  
Barfüßerstraße 16.

Eine Marktkiste steht zu verkaufen

Rutschgasse Nr. 3.

Einen Kinderwagen verkauft Oberglauchä Nr. 9.

Eine jährige Kolbenziege mit und ohne Lämmer ist zu verkaufen

Leipzigerstraße Nr. 7.

Ein Wagen mit eisernen Achsen zu verkaufen

Brunoswarte Nr. 6.

Ein **Sopha** steht billig zum Verkauf

Töpferplan Nr. 9.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf

große Brauhausgasse Nr. 2.

1500 *R.* sind gegen pupillarische Sicherheit im Ganzen oder Einzelnen auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Herr **Schubert** in Trotha bei Halle a/S.

Ein Rechnungsführer auf eine frequente Ziegelei mit 200 *R.* Gehalt, wird gesucht. Meldungen erwartet man post rest. franco unter d. Nr. 222. A.

Ein stilles Ehepaar ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung im Preise von 36 *R.*, wenn möglich parterre innerhalb der Stadt. Franco-Adressen werden erbeten sub QQ. post rest. hier.

400, 600, 700, 1000, 1200, 1500, 2000, 4000 *R.* sind zu 4 1/2 Prozent auszuleihen und ein **Haus**, für Bäcker und Fleischer passend, zu verkaufen. **A. Linn,** fl. Schlamm Nr. 9.



# Die Schuh- und Stiefel-Fabrik von Fr. Schultze, früher G. Glassmann, Halle, große Steinstraße Nr. 64,

empfehle dem geneigten Wohlwollen eines verehrten Publikums und bitte um zahlreiche Aufträge. Durch Lieferung **seiner eleganter**, sowie **starker dauerhafter Arbeit**, bei **gangbaren soliden Preisen**, werde ich stets eifrig bemüht sein, das Vertrauen und Wohlwollen eines Jeden mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten.

**3000 Rth.** sind am 1. Juli c. auf sichere Hypothek auszuleihen. Adressen sub R. S. abzugeben alter Markt Nr. 28, 1 Treppe.

**1500 Rth.** werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Mit heutigem Tage eröffnete neben meiner Tabak- und Cigarrenhandlung

**Schmeerstraße Nr. 24**

ein

**Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren-Geschäft.**

Indem ich dieses Unternehmen einem geehrten Publikum ergebenst anzeige, wird es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung und billige Preisstellung das mir geschenkte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen.

Halle, den 21. April 1863.

**Ed. Redlich.**

Ein Hausknecht, am liebsten vom Lande, 17 bis 19 Jahre, kann zum 1. Mai Dienst finden bei **S. Fiedler** am Markte.

Einen ehrlichen, ordentlichen Arbeitsmann suchen **Helmhold & Co.**

Ein Dorfmacher mit Frau gesucht alter Markt 11.

Ein tüchtiger Dorfmacher mit Frau wird gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 35 parterre.

**Arbeits-Burschen** sucht gr. Klausstraße 38.

Ein ordentlicher, ehrlicher Laufbursche, Sohn rechtlicher Eltern, findet eine gute Stelle. Adressen, selbst geschrieben, abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Malergebülfe findet dauernde Arbeit bei **W. Bunge**, Breitenstraße Nr. 5.

Eine **Plätterin** kann sich melden am Steg Nr. 16.

Im Schirmnähen geübte Mädchen finden Beschäftigung bei **Ant. Bessler**, Schmeerstraße 16.

Ein Waisenknabe von 16 Jahren sucht ein Unterkommen bei einer Herrschaft. Adressen werden erb. kl. Ulrichsstraße Nr. 4 bei Wittwe **Schuster**.

**Nicht zu übersehen!**  
Eine ausgezeichnete frische Sendung der so weltberühmten **Büchlinge** und **Flumbern** ist angekommen. An der **Marktkirche**.

Eine Decimalwaage, 10 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen oder gegen eine kleinere zu vertauschen kl. Schloßgasse Nr. 5.

Drei Ziegenlämmer verkauft Strohhofspitze 2.

Meine Wohnung ist jetzt **Wallstraße 44.** **Johann Mente**, Schiefer- u. Ziegeldedeergesell.

Ein zuverlässiger Mann sucht im Häuslichen dauernde Beschäftigung. Zu erst. in der Expedition.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 1. Mai gesucht gr. Steinstraße Nr. 58.

Eine ältliche, unabhängige, alleinstehende Frauensperson wird für eine kleine Wirthschaft gesucht Breitenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Geübte Näherinnen sucht sofort **Rapsenstraße Nr. 21, 2 Treppen.** **Albert Fischer.**

Ein ordentliches, im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen erhält zum 1. Juli guten Dienst durch Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Eine gesunde Amme, die schon gestillt hat, wird sogleich verlangt kl. Ulrichsstraße Nr. 2.

27 Ruthen Kartoffel-Acker werden gegen Pränumerando-Zahlung sofort zu pachten gesucht. Näheres **Merseburger Chaussee Nr. 9, 1 Tr.**

Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer für 32 Rth. zu vermieten Mittelwache Nr. 2.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli oder sogleich zu beziehen **Geistthor Nr. 6a.**

### **Vermietung.**

Die 2te Etage, 4 Stuben Front und Entrée mit Balkon, zusammen 11 Piecen und die halbe Bel-Etage sind zum 1. Juli zu beziehen **Franckensstraße Nr. 5. Fehling.**

Verständlich - kundige Person gesucht





### 20 Eimer gutes Thüringer Lagerbier

sollen im Ganzen oder getheilt **billig** verkauft werden. Dasselbe kann jederzeit geprobt werden und wird nähere Auskunft ertheilt **alter Markt Nr. 10** früh bis 8 Uhr.

Ein Bette zu vermietthen  
kleine Ulrichsstraße Nr. 22, im Keller.

Ein freundliches Logis mit 2 Stuben, 2 Kam-  
mern, Küche und Zubehör ist zu vermietthen und  
sogleich zu beziehen in Siebichenstein Nr. 90.

Zu vermietthen zwei Logis, erstes 4 Stuben,  
4 Kammern und Zubehör; zweites parterre, 2 Stu-  
ben, 3 Kammern und Zubehör zum 1. October zu  
beziehen Rathswerder Nr. 9. **G. Ermisch.**

Eine herrschaftliche Wohnung, mit  
oder ohne Stallung für 3 — 4 Pferde, zum 1. Octo-  
ber, auf Wunsch auch früher, zu vermietthen  
Neue Promenade Nr. 16.

Eine geräumige Sommerwohnung  
nebst Gartenbenutzung ist zu vermietthen  
vor dem Rannischen Thor 1 h.

Eine Stube und Schlafstube ist an einen anst.  
Herrn zu vermietthen Unterberg Nr. 25, 1 Tr.

Eine Stube mit zwei Betten zu vermietthen  
Unterberg Nr. 15.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche ist  
sogl. od. 1. Mai zu vermietthen Strohospitze 33.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern,  
Küche und Zubehör ist zu vermietthen  
Kl. Klausstraße Nr. 14.

Ein freundliches Zimmer, gut möblirt, mit  
Kabinet ist Paradeplatz Nr. 1, 1 Treppe hoch sofort  
zu vermietthen. Auch kann ein schönes Pianoforte  
mit vermietht werden.

1 anst. Schlafstelle offen Schulgasse Nr. 1.

1 freundliche Schlafstelle offen Schmeerstraße 7.

Anst. Schlafstellen offen gr. Klausstraße Nr. 13.

Eine anständige Schlafstelle mit oder ohne Kost.  
Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Anständige Schlafstellen Moritzkirchhof Nr. 12.

Sonnabend den 18. April Vormittags gegen  
11 Uhr ein schwarzwollenes mit grün und lila gest.  
und schwarzseidenen Frangen besetztes Schälchen  
verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
alte Promenade Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Eine **Stangenkette** gefunden. Abzuholen  
in der Expedition d. Bl.

Heute früh **Speckfuchen** Rathhausgasse 3.  
**Runkewitz.**

### Turnangelegenheit.

Sonnabend den 25. April Abends 8 Uhr  
**Bereins-Versammlung** in der „**Tulpe.**“  
Gegenstände der Verhandlung: 1) Mittheilung des  
Jahresberichts. 2) Neuwahl des Vorstandes. 3)  
Wahl einer Commission zur Aufstellung von Sagun-  
gen der zu gründenden Turn-Feuerwehr. 4) Mit-  
theilung über die neue Fahne und Besprechung über  
die Einweihung derselben, sowie Wahl eines Fest-  
Comités. 5) Besprechung über die Turn-Tieder-  
tafel.

**Der Vorstand**  
des Halle'schen Turnvereins.

### Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins  
für die Jahre 1813/15 und 1848/49 wer-  
den zu der am Mittwoch den 22. d. Mts.  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr auf dem „**kühlen Brun-  
nen**“ stattfindenden außerordentlichen Ver-  
sammlung, behufs Berathung dringender  
Angelegenheiten, hiermit freundlichst ein-  
geladen.

**Der Vorstand.**

**Quartal-Versammlung** hies. Fleischer-  
Znning, Dienstag den 21. April 1863 Nachmittags  
3 Uhr im Locale des „**kühlen Brunnen.**“

**Der Vorstand.**

Wer hat den Schaden, daß die Maurer und  
Zimmerleute von 6 — 7 Uhr arbeiten sollen? Je-  
denfalls der Geselle und zum größten Theil der  
Bauherr. Mögen sämmtliche Bauherren einig  
sein und nur bei der frühern Zeit arbeiten lassen!

**Mehrere Bauherren der Stadt Halle.**

Allen lieben Freunden, welche den Sarg mei-  
nes Mannes mit Blumen schmückten und zu seinem  
Grabe geleiteten, insbesondere den Mitgliedern des  
Krieger-Begräbnis-Vereins und dem wohlwollenden  
Zimmer-Gewerk sage meinen innigsten Dank.

Die schwergeprüfte Wittwe  
**Christiane Spanneberg.**

### Familien-Nachrichten.

Heute wurde meine liebe Frau von einem Mäd-  
chen glücklich entbunden.

Halle, den 19. April 1863.

**Solzapsel**, Bezirksfeldwebel.